

dodis.ch/55400

*Der Vorarlberger Landeshauptmann, O. Ender, an den Bundesminister für Äusseres
in Wien, A. Grünberger¹*

Bregenz, 16. Jänner 1923

Von Mittelberg bekomme ich die Nachricht, die Eingabe der Mittelberger an den Präsidenten des Völkerbundes² sei in Genf nicht offiziell behandelt worden, da sich der Völkerbundsrat nicht für zuständig hielt. Man habe dort für die Lösung der Selbständigkeitsfrage Mittelbergs die Mächte für zuständig gehalten, die den Friedensvertrag von St. Germain unterzeichnet haben. Aus diesem Grunde sei das Schreiben der Botschafterkommission ausgehändigt worden. In Mittelberg habe man inzwischen nur gehört, dass Verhandlungen mit der Regierung in Wien begonnen haben oder bald beginnen werden.

Ich hoffe, dass Sie mich über solche Verhandlungen nicht in Unkenntnis lassen und überhaupt mir auch mitteilen, was Sie in der Sache hören.

¹ Schreiben: AT-VLA LH Ender Korrespondenz 1921–1929 T–Z (8). Verfasst vom Vorarlberger Landeshauptmann, Otto Ender (1875–1960), dodis.ch/P38315, gerichtet an den Bundesminister für Äusseres in Wien, Alfred Grünberger (1875–1935), dodis.ch/P39120.

² Agustín Edwards Mac-Clure (1878–1941), dodis.ch/P22574, chilenischer Jurist, Diplomat und Geschäftsmann. Präsident der Generalversammlung des Völkerbundes von 1922 bis 1923.